



Stadt Bern

Präsidialdirektion

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Statistik Stadt Bern

Monatsbericht Juni 2014



Monatstabellen

Bau- und Wohnungsmarkt

Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen



Bern, Juli 2014

Monatstabellen Juni 2014

• Bevölkerung	1
• Bau- und Wohnungsmarkt	3
• Arbeitsmarkt	4
• Index der Konsumentenpreise	6
• Tourismus	7
• Strassenverkehr	8
• Stadtbetriebe	9
• Witterung / Immissionen	10
Baupreise im April 2014	12

Zeichenerklärung

– Es kommt nichts vor (Wert genau Null)

0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

() Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes

. . . Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r ^(r) macht einen gegenüber dem Vormonat oder der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Impressum

Herausgeber: Statistik Stadt Bern, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 321 75 31
E-Mail: statistik@bern.ch; Internet: www.bern.ch/statistik

Einzelverkaufspreis: CHF 3.–

Jahresabonnement: CHF 35.–

Copyright: Statistik Stadt Bern
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle
gestattet

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.

Entwicklung der Wohnbevölkerung / natürliche Bevölkerungsbewegung¹

Sachgebiet	Juni 2014 ²	Mai 2014 ²	Juni 2013
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	138 624	138 568	137 919
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	16	23	- 2
Wanderungssaldo	- 230	33	- 320
Gesamtveränderung	- 214	56	- 322
Endbestand	138 410	138 624	137 597
davon männlich	66 097	66 184	65 650
weiblich	72 313	72 440	71 947
davon Schweizer/Schweizerinnen	105 262	105 389	105 123
Ausländer/Ausländerinnen	33 148	33 235	32 474
Mittlere Wohnbevölkerung	138 520	138 600	137 760
Geburten			
Lebendgeborene total	114	124	114
davon männlich	66	62	50
weiblich	48	62	64
davon Schweizer/Schweizerinnen	90	97	91
Ausländer/Ausländerinnen	24	27	23
Todesfälle			
Gestorbene total	98	101	116
davon männlich	40	41	47
weiblich	58	60	69
davon Schweizer/Schweizerinnen	89	90	99
Ausländer/Ausländerinnen	9	11	17
darunter im 1. Lebensjahr	-	-	-
Heiraten			
Heiratende Personen total ³	206	184	194
davon männlich	103	88	106
weiblich	103	96	88
davon Schweizer/Schweizerinnen	161	153	157
Ausländer/Ausländerinnen	45	31	37
Scheidungen			
Geschiedene Personen total ³	72	36	53
davon männlich	42	21	28
weiblich	30	15	25
davon Schweizer/Schweizerinnen	48	18	41
Ausländer/Ausländerinnen	24	18	12

Statistik Stadt Bern

1 Wohnbevölkerung: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

2 Provisorische Zahlen

3 Heiratende bzw. geschiedene Personen aus der Wohnbevölkerung der Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Bevölkerung

Wanderungsbewegungen¹

Sachgebiet Personengruppe	Juni 2014 ²	Mai 2014 ²	Juni 2013
Zuzug			
Familien	32	29	23
Personen im Familienverband	81	62	59
Einzelpersonen	793	795	753
Personen im ganzen	874	857	812
nach Nationalität			
Schweiz	557	504	504
Ausland	317	353	308
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	51	36	41
16–19 Jahre	28	32	27
20–29 Jahre	378	410	378
30–64 Jahre	397	357	352
65 und mehr Jahre	20	22	14
Wegzug			
Familien	121	83	103
Personen im Familienverband	331	221	276
Einzelpersonen	773	603	856
Personen im ganzen	1 104	824	1 132
nach Nationalität			
Schweiz	710	549	513
Ausland	394	275	619
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	127	77	98
16–19 Jahre	24	14	24
20–29 Jahre	394	289	496
30–64 Jahre	515	410	482
65 und mehr Jahre	44	34	32
Wanderungssaldo			
Familien	– 89	– 54	– 80
Personen im Familienverband	– 250	– 159	– 217
Einzelpersonen	20	192	– 103
Personen im ganzen	– 230	33	– 320
nach Nationalität			
Schweiz	– 153	– 45	– 9
Ausland	– 77	78	– 311
nach Herkunftsort/Wegzugsziel			
Gemeinden der RKBM ³	– 139	– 116	– 110
Übriger Kanton Bern	– 36	21	15
Übrige Schweiz	– 53	33	37
Ausland	– 2	95	– 262
nach Altersgruppe			
unter 16 Jahre	– 76	– 41	– 57
16–19 Jahre	4	18	3
20–29 Jahre	– 16	121	– 118
30–64 Jahre	– 118	– 53	– 130
65 und mehr Jahre	– 24	– 12	– 18

Statistik Stadt Bern

¹ Wohnbevölkerung: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis.

² Provisorische Zahlen

³ Regionalkonferenz Bern-Mittelland (85 Gemeinden, Stand 2014; <http://www.bernmittelland.ch>)

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Erteilte Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen im Juni 2014

Gebäudeart	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Neubauten								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	...	–	–	–	–	–	–	–
Total Juni 2014	–	–	–	–	–	–	–	–
Total Mai 2014	–	7	–	7	–	–	–	–
Total Juni 2013	–	8	–	–	3	3	1	1

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern

Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen im Juni 2014

Merkmal	Ge- bäude	Anzahl der Wohnungen mit . . . Zimmer(n) ¹						
		Total	1	2	3	4	5	6+
Zugang								
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	...	19	3	6	4	3	1	2
Zugang Total	–	19 ²	3	6	4	3	1	2
Abgang								
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten	–	6	1	–	2	2	1	–
Abgang Total	–	6	1	–	2	2	1	–
Reinzuwachs Juni 2014	–	13	2	6	2	1	–	2
Reinzuwachs Mai 2014	–	-1	–	–	-2	–	1	–
Reinzuwachs Juni 2013	–	4	-3	-3	-1	6	4	1

Statistik Stadt Bern

1 Provisorische Zahlen

2 Ersteller der Wohnungen: Gemeinde –; Bund/Kanton –; Baugenossenschaften 6; Pensionskassen 3; andere jur. Personen 3; Einzelpersonen 7

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

Heimat ¹ Geschlecht	Juni 2014		Mai 2014		Juni 2013	
	absolut	in % ²	absolut	in % ²	absolut	in % ²
Schweiz	1 326	2.4 B	1 389	2.5 B	1 195	2.2 B
davon Männer	697	2.5 C	732	2.7 C	651	2.4 C
davon Frauen	629	2.3 C	657	2.4 C	544	2.0 C
Ausland	943	5.1 C	1 003	5.4 C	879	4.8 C
davon Männer	579	5.5 C	620	5.9 C	531	5.1 C
davon Frauen	364	4.5 D	383	4.8 D	348	4.3 D
Total	2 269	3.1 B	2 392	3.3 B	2 074	2.8 B

Statistik Stadt Bern

1 Ganz- und teilweise Arbeitslose

2 Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Diplomtinnen und Diplomaten sowie Funktionärinnen und Funktionären) der Strukturerhebung 2010 (Total Stadt Bern 73 057); aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturerhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den von ihm publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrunde gelegten Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe B bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 1,1 bis 2,0%; C steht für plus/minus 2,1 bis 5,0% und D für plus/minus 5,1 bis 10,0%.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende Juni 2014)

Altersgruppe	Schweiz		Ausland		Insgesamt		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Unter 20	11	7	10	9	21	16	37
20 bis 24	68	44	34	27	102	71	173
25 bis 29	91	95	80	57	171	152	323
30 bis 39	191	190	199	153	390	343	733
40 bis 49	164	128	146	77	310	205	515
50 bis 59	126	126	82	30	208	156	364
60 und mehr	46	39	28	11	74	50	124
Total	697	629	579	364	1 276	993	2 269

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende Juni 2014)

Dauer der Arbeitslosigkeit	Altersgruppe (Jahre)						Total
	Unter 30		30 bis 49		50 u. mehr		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Bis 1 Monat	39	43	67	67	25	15	256
Über 1 bis 3 Monate	61	55	114	104	30	32	396
Über 3 bis 6 Monate	80	69	174	156	62	41	582
Über 6 Mte. bis 1 Jahr	89	50	233	138	93	61	664
Über 1 Jahr	25	22	112	83	72	57	371
Total	294	239	700	548	282	206	2 269

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende Juni 2014)

Berufsklasse ¹	Vollzeiteschäftigung ²			Teilzeitbeschäftigung ²		
	Stellen- suchende ³	Ganz- arbeits- lose ³	offene Stellen	Stellen- suchende ³	Teilw. Arbeits- lose ³	offene Stellen
Gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	166	101	5	14	31	2
Wissenschaften	578	317	17	82	161	3
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	396	214	50	55	102	6
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	194	119	4	30	38	–
Dienstleistungsberufe, Verkaufs- berufe in Geschäften u. a. Märkten	601	359	19	93	128	9
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	20	12	5	–	2	–
Handwerks- und verwandte Berufe	327	236	88	11	19	3
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	100	68	7	4	4	2
Hilfsarbeitskräfte	448	279	4	82	79	3
Keine Angaben	–	–	–	–	–	–
Juni 2014 total	2 830	1 705	199	371	564	28
Mai 2014 total	2 908	1 797	186	401	595	29
Juni 2013 total	2 610	1 661	160	320	413	42

Statistik Stadt Bern

1 Gliedert nach ISCO-88-Berufen, 1stellig

2 Provisorische Zahlen

3 ausgeübte Tätigkeiten

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

Heimat ¹ Geschlecht	April 2014 ²	März 2014 ²	April 2013 ²
Schweiz	28	30	27
davon Männer	17	18	13
davon Frauen	11	12	14
Ausland	31	22	17
davon Männer	14	15	10
davon Frauen	17	7	7
Total	59	52	44

Statistik Stadt Bern

1 Provisorische Zahlen

2 Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenstellen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, Arbeitsmarktstatistik

Index der Konsumentenpreise

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen Juni 2014

Hauptgruppen	Gewicht in Prozent	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Basis Dezember 2010 = 100				
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.463	100.2	0.5	1.1
Alkoholische Getränke und Tabak	1.818	104.7	0.3	1.0
Bekleidung und Schuhe	3.788	86.8	- 2.2	- 2.9
Wohnen und Energie	24.955	103.8	0.1	1.4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4.533	95.3	- 0.2	- 0.7
Gesundheitspflege	14.992	98.3	0.0	- 0.8
Verkehr	11.600	96.7	- 0.1	- 1.0
Nachrichtenübermittlung	2.696	94.4	0.0	- 3.1
Freizeit und Kultur	10.201	95.0	0.0	0.1
Erziehung und Unterricht	0.863	105.1	0.0	2.0
Restaurants und Hotels	8.544	103.9	- 0.2	0.8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5.547	100.1	- 0.3	- 1.0
Art der Güter				
Waren	40.519	95.6	- 0.1	- 0.4
Nichtdauerhafte Waren	24.291	100.7	0.3	0.5
Semidauerhafte Waren	6.870	90.1	- 1.2	- 1.8
Dauerhafte Waren	9.358	86.2	- 0.3	- 1.9
Dienstleistungen	59.481	102.1	0.0	0.4
Private Dienstleistungen	50.063	102.2	0.0	0.5
Öffentliche Dienstleistungen	9.418	101.6	0.0	- 0.5
Herkunft der Güter				
Inland	73.256	101.4	0.0	0.4
Ausland	26.744	94.0	- 0.3	- 1.0
Total¹	100.000	99.4	- 0.1	0.0

Statistik Stadt Bern

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen
Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise Juni 2014

Index	Index- Stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	Zum Vorjahres- Monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993=100)	115.9	- 0.1	0.0
Landesindex (Basis Dezember 2005=100)	103.6	- 0.1	0.0
Landesindex (Basis Dezember 2010=100)	99.4	- 0.1	0.0

Statistik Stadt Bern

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft

Datenquellen: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelbetrieben

Gästegruppe ¹	Mai 2014	Vormonat		Vorjahresmonat	
		April 2014	Verände- rung in %	Mai 2013	Verände- rung in %
Herkunftsland (Wohnsitz)					
Ankünfte total	39 619	30 590	29.5	38 153	3.8
Inlandgäste	20 649	14 062	46.8	20 461	0.9
Auslandgäste	18 970	16 528	14.8	17 692	7.2
Übernachtungen total	67 028	55 294	21.2	64 806	3.4
Inlandgäste	32 531	22 967	41.6	32 413	0.4
Auslandgäste	34 497	32 327	6.7	32 393	6.5
davon aus Deutschland	7 907	6 717	17.7	8 000	- 1.2
USA	3 607	2 388	51.0	3 166	13.9
Japan	1 072	543	97.4	870	23.2
Vereinigtes Königr.	1 849	1 695	9.1	1 733	6.7
Frankreich	1 819	1 694	7.4	1 866	- 2.5
Italien	1 488	1 811	- 17.8	971	53.2
Spanien	968	1 446	- 33.1	844	14.7
Österreich	1 112	930	19.6	933	19.2
Niederlande	829	667	24.3	800	3.6
Russische Föderat.	1 112	1 398	- 20.5	1 625	- 31.6
Schweden	299	390	- 23.3	328	- 8.8
Kanada	705	401	75.8	690	2.2

Statistik Stadt Bern

¹ 2014 provisorische Zahlen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

Merkmal ¹	Mai 2014	April 2014	Mai 2013
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen total	1.7	1.8	1.7
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	1.6	1.7	1.6
3-Stern-Betriebe	1.7	1.9	1.7
2-Stern-Betriebe	1.7	2.0	1.7
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	1.8	1.9	1.9
Bettenbelegung in Prozent total	62.3	53.1	59.2
5- u. 4-Stern-Betriebe ²	61.1	48.7	55.9
3-Stern-Betriebe	66.7	56.0	63.6
2-Stern-Betriebe	62.7	65.2	68.0
1-Stern u. nicht klassierte Betriebe ²	57.8	55.8	55.7
Gästebetten total	3 468	3 468	3 530
Gästezimmer total	2 046	2 045	2 081
Auslastung der Gästezimmer in Prozent	74.0	62.9	71.7
Erfasste/geöffnete Betriebe	32/32	32/32	33/33

Statistik Stadt Bern

¹ 2014 provisorische Zahlen² Aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik

Strassenverkehrsunfälle

Sachgebiet ¹	Juni ² 2014	Mai ² 2014	Juni 2013
Verunfallte Personen			
Leichtverletzt	21	28	32
Schwerverletzt	2	8	3
Getötet	–	–	–
Verunfallte zusammen	23	36	35
davon Fussgängerinnen / Fussgänger	1	4	8
Kinder unter 15 Jahren	1	5	2
Beteiligte			
Personenwagen	42	72	63
Car / Kleinbus	–	–	–
OeV-Fahrzeuge	1	3	–
davon Tram	–	–	–
Lieferwagen / Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	4	3	5
Lastwagen / Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	–	3	5
Fahrräder	11	13	10
Motorfahrräder	1	–	–
Motorräder	7	5	2
Andere Fahrzeuge	2	1	6
Fussgängerinnen und Fussgänger	1	5	8
Total Beteiligte	69	105	99
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	1	4	6
Selbst- / Schleuderunfälle	12	17	17
Auffahrunfälle	4	11	11
Unfälle beim Überholen / Fahrstreifenwechsel	7	6	3
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	9	6	6
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	5	3	3
Übrige Unfälle	3	13	10
Total Unfälle	41	60	56
davon mit Personenschaden	22	29	26
mit nur Sachschaden	19	31	30
Unfallstelle			
Gerade Strecken	19	33	29
Kurven	3	4	4
Strassenverzweigungen	16	15	13
Übrige Strassen	3	8	10
Unfälle zusammen	41	60	56

Statistik Stadt Bern

¹ Ohne Unfälle auf Autobahnen

² Provisorische Zahlen

Datenquelle: Kantonspolizei, Bern

Stadtbetriebe

Betrieb Merkmal		Juni 2014	Mai 2014	Juni 2013
Gasversorgung¹				
Gasbezug	Mio kWh	38.978	76.633	48.382
Wasserversorgung¹				
Verbrauch Hochdrucknetz	Mio m ³	1.709	1.650	1.675
davon Stadt Bern	Mio m ³	1.187	1.154	1.180
Grösster Tagesverbrauch	m ³	47 609	41 006	47 806
Kleinster Tagesverbrauch	m ³	33 055	31 515	33 631
Elektrizitätswerk (Angaben in Mio kWh)				
Energieherkunft				
Energieerzeugung in Wasserkraftwerken:				
Eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch		57.028	45.151	60.566
Div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik)		1.078	1.521	0.554
Energieerzeugung in Kernkraftwerken:				
Anteile Gösgen und Fessenheim		25.920	63.256	7.196
Bezug von der Energiezentrale Forsthaus		6.038	6.750	5.982
Fremdenergiebezug		48.808	23.118	42.474
Messkorrektur		–	–	–
Energieabgabe				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet		81.606	89.574	84.809
Energieabgabe an andere Werke		57.266	50.222	31.963
Energieumsatz insgesamt		138.872	139.796	116.772
Energiezentrale Forsthaus				
Kehrichtverwertung insgesamt	t	10 897.0	10 774.8	11 234.4
davon Berner Hauskehricht ²	t	3 150.4	3 097.1	3 242.2
Schlackenabfuhr	t	2 612.5	1 988.0	2 262.0
Wärmeabgabe	Mio kWh	6.479	12.990	7.704

Statistik Stadt Bern

- 1 Stadt Bern und angeschlossene Gemeinden
 2 Durch die städtische Kehrichtabfuhr zugeführt

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Witterung/Immissionen

Witterung: Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

Merkmal		Juni 2014	Mai 2014	Juni 2013
Lufttemperatur				
Absolutes Minimum	°C	5.3	0.0	4.0
Absolutes Maximum	°C	31.3	25.9	32.1
Monatsmittel	°C	17.5	12.0	16.0
Abweichung vom Normwert ¹	°C	1.5	- 0.7	0.0
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	292	188	223
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	87	6	18
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	67	125	93
Abweichung vom Normwert ¹	mm	- 45	6	- 18
Schneefall				
Neuschnee	cm	-	-	-
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
Absolutes Maximum	km/h	57	55	78
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		12	19	12
Gewitter		6	1	1
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		-	-	-
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		9	1	8
Heiztage				
(Tage mit Mitteltemp. von 12 °C oder weniger)		-	15	5
Heizgradtagzahl				
(Monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage)		-	161	45

Statistik Stadt Bern

¹ Normwerte (Normperiode 1981–2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen.

Datenquelle: MeteoSchweiz

Luftimmissionen: Werte der Messstelle Bern Zentrum (Stadtlabor)

Merkmal		Juni 2014	Mai 2014	Juni 2013
Stickstoffdioxid¹ (NO ₂): Monatsmittel in µg/m ³		16	18	18
Ozon² (O ₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats in µg/m ³		132	112	140
Schwebstaub³ (PM10): Monatsmittel in µg/m ³		16	10	14

Statistik Stadt Bern

¹ Vorwiegend aus Verbrennungsmotoren. Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³.

² Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³.

³ Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneumabrieb, Strassenstaub). Zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³.

Datenquelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

Merkmal	Januar bis Juni 2014	Januar bis Juni 2013	Verände- rung in %
Bevölkerung^{1, 2}			
Lebendgeborene	728	680	7.1
Gestorbene	664	767	- 13.4
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung	64	- 87	...
Zugezogene Personen	5 793	5 548	4.4
Weggezogene Personen	5 427	5 682	- 4.5
Wanderungssaldo Personen	366	- 134	...
davon Schweizer/Schweizerinnen	22	199	...
Ausländer/Ausländerinnen	344	- 333	...
Bau- und Wohnungsmarkt¹			
Baubewilligte Wohnungen	46	202	- 77.2
Wohnungszugang	257	181	42.0
Wohnungsabgang	79	96	- 17.7
Wohnungsreinzuwachs	178	85	109.4
Landesindex der Konsumentenpreise			
Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent	0.5	0.5	...
Tourismus, Januar – Mai¹			
Ankünfte total	153 847	151 155	1.8
davon Inlandgäste	81 067	82 717	- 2.0
Auslandgäste	72 780	68 438	6.3
Übernachtungen total	260 161	258 750	0.5
davon Inlandgäste	126 488	126 824	- 0.3
Auslandgäste	133 673	131 926	1.3
Bettenbelegung in Prozent	49.9	48.7	...
Stadtbetriebe			
Gasversorgung			
Gesamtverbrauch in Mio kWh	705.765	976.770	- 27.7
Wasserversorgung			
Gesamtverbrauch in Mio m ³	9.797	9.484	3.3
Elektrizitätswerk			
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet in Mio kWh	512.443	550.979	- 7.0
Energiezentrale Forsthaus			
Wärmeabgabe in Mio kWh	119.404	148.377	- 19.5

Statistik Stadt Bern

1 Provisorische Zahlen für 2014

2 Wohnbevölkerung: In Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, deren Familienangehörige (alle mit EDA-Ausweis) sowie Asylsuchende. Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

Leichter Anstieg der Wohnbaukosten gegenüber Vorjahr

Der fortgeschriebene Berner Wohnbaukostenindex (Basis 1987=100) von Statistik Stadt Bern hat am 1. April 2014 den Stand von 141,1 Punkten erreicht. Das entspricht gegenüber dem Vorjahreswert von 140,8 Punkten einer Zunahme um 0,2%.

Fortgeschriebener Berner Index der Wohnbaukosten (Basis 1. April 1987=100)

Erhebungszeitpunkt	Indexstand	Erhebungszeitpunkt	Indexstand	Erhebungszeitpunkt	Indexstand
1987 1. April	100.0	2001 1. Oktober	126.8 ¹	2009 1. April	138.8
1988 1. April	103.8	2002 1. April	127.2	1. Oktober	138.2
1989 1. April	108.1	1. Oktober	124.6	2010 1. April	137.4
1990 1. April	115.0	2003 1. April	123.3	2010 1. Oktober	139.8
1991 1. April	120.5	1. Oktober	123.5	2011 1. April	141.1
1992 1. April	118.8	2004 1. April	124.2	1. Oktober	141.6
1993 1. April	115.4	1. Oktober	126.6	2012 1. April	141.5
1994 1. April	117.1	2005 1. April	126.7	1. Oktober	141.4
1995 1. April	126.1	1. Oktober	127.8	2013 1. April	140.8
1996 1. April	123.1	2006 1. April	129.8	1. Oktober	141.2
1997 1. April	119.7	1. Oktober	133.5	2014 1. April	141.1
1998 1. April	118.2	2007 1. April	133.9		
1999 1. April	118.5	1. Oktober	135.9		
2000 1. April	120.3	2008 1. April	139.4		
2001 1. April	125.7	1. Oktober	142.9		

Statistik Stadt Bern

¹ Die eigenständige Erhebung des Berner Indexes der Wohnbaukosten fand im April 2001 ihren Abschluss. Der dann ermittelte Schlussstand wird als Informationshilfe rechnerisch mit dem Ergebnis des Baupreisindex «Neubau von Mehrfamilienhäusern – Espace Mittelland» des Bundesamts für Statistik verknüpft.

Datenquelle: Statistik Stadt Bern

Der für die Fortschreibung des Berner Index der Wohnbaukosten relevante Baupreisindex «Neubau von Mehrfamilienhäusern – Espace Mittelland» des BFS vom April 2014 (Basis 2010=100) stieg gegenüber dem Vorjahreswert von 100,7 Punkten auf den Stand von 100,9 Punkten. Der Index des gesamten Baugewerbes im Espace Mittelland ging innert Jahresfrist auf 101,5 Punkte zurück. Die Bauwerksarten im «Hochbau» sanken gesamthaft um 0,3% (auf 100,9 Punkte), der «Tiefbau» um 0,2% (auf 103,8 Punkte).

Die Indexstände und -entwicklungen der einzelnen Bauwerksarten im Espace Mittelland können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Indexstand und -entwicklung nach Bauwerksarten – Espace Mittelland (Oktober 2010=100)

Espace Mittelland	April 2014	Oktober 2013	April 2013	Veränderung in %	
				Vorperiode	Vorjahr
Baugewerbe: Total	101.5	102.1	101.7	- 0.6	- 0.3
Hochbau	100.9	101.3	101.2	- 0.4	- 0.3
Neubau	101.4	101.5	101.2	- 0.1	0.2
Neubau Mehrfamilienhaus	100.9	101.0	100.7	- 0.1	0.2
Neubau Mehrfamilienhaus aus Holz	101.2	101.0	100.5	0.2	0.7
Neubau Einfamilienhaus	102.1	101.5	101.1	0.5	1.0
Neubau Bürogebäude	101.7	103.3	103.5	- 1.6	- 1.7
Neubau Lagerhalle	101.6	102.1	101.9	- 0.6	- 0.4
Renovation, Umbau	100.3	101.1	101.1	- 0.8	- 0.8
Renovation Mehrfamilienhaus	100.5	100.6	100.5	- 0.1	0.0
Renovation Bürogebäude	100.1	101.7	101.9	- 1.6	- 1.7
Tiefbau	103.8	105.2	104.0	- 1.3	- 0.2
Neubau Strasse	104.3	105.5	104.3	- 1.1	0.0
Neubau Unterführung	101.5	103.8	103.0	- 2.2	- 1.5
Neubau Lärmschutzwand	103.9	104.2	103.8	- 0.3	0.0

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise